

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 20 (1933)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Stadion Giovanni Berta, Florenz : Architekt Pier Luigi Nervi, Rom

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

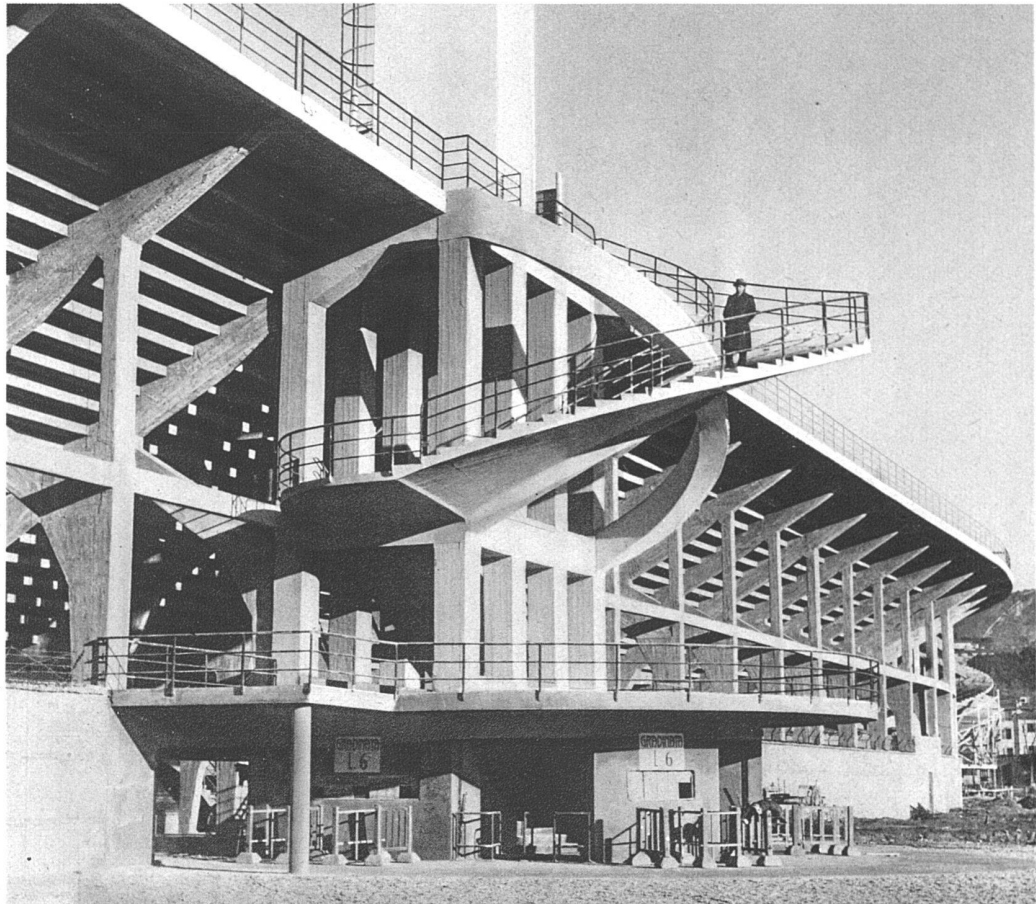
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

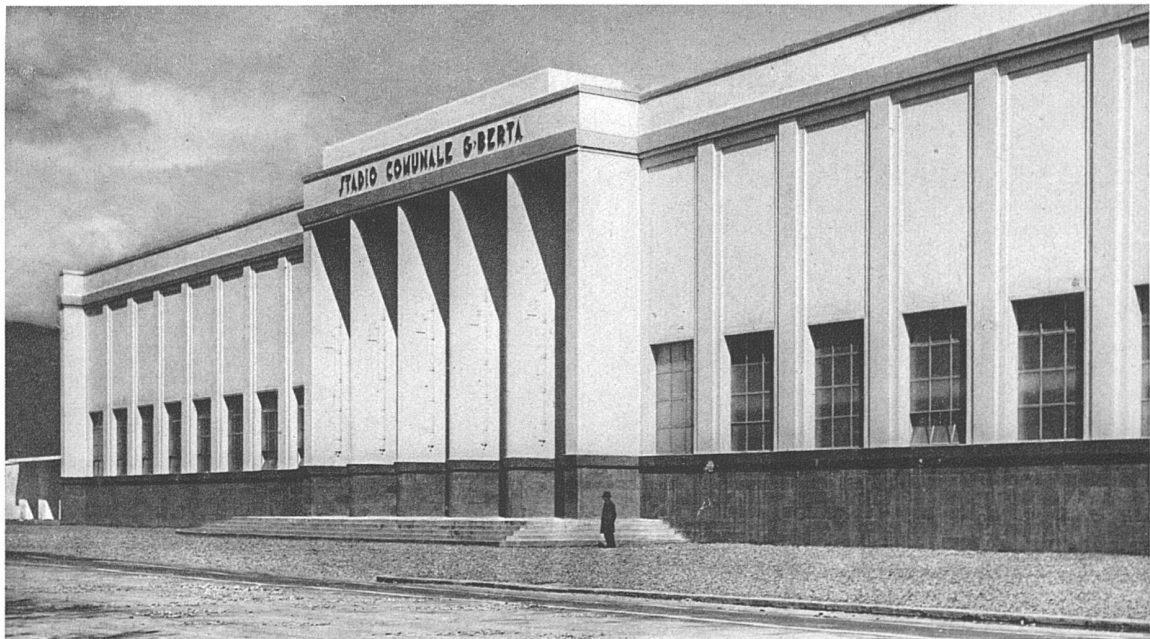
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

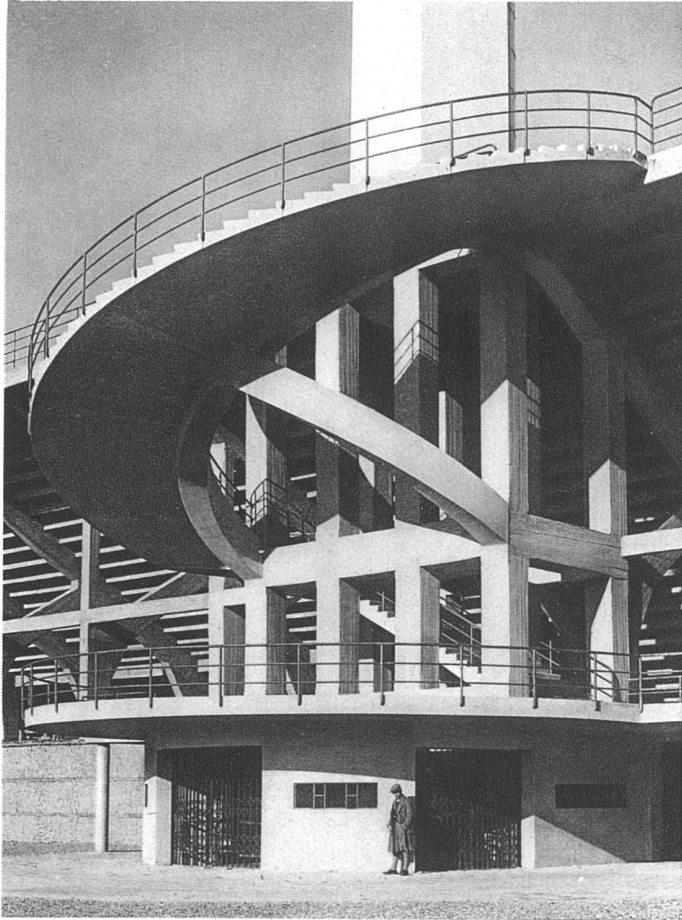
Alle Bilder dieses Artikels: Foto Bar-sotti, Firenze, durch L. Winternitz, Paris.



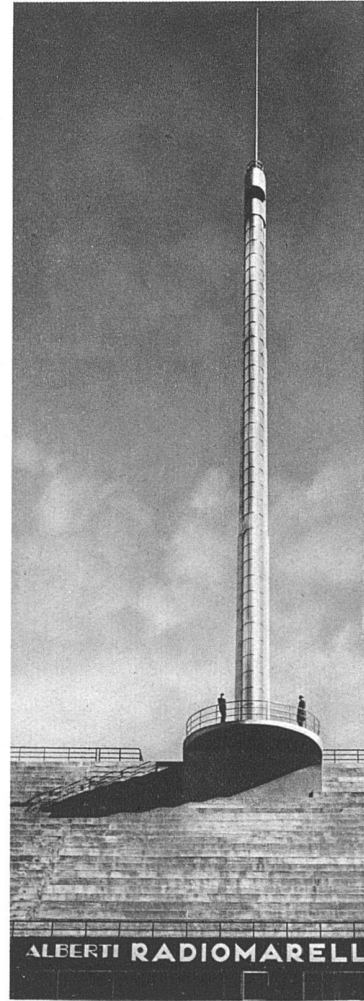
Mittlere Aussentreppe mit Turm, unten Eingänge und Kassenschalter, seitlich Ausgänge

Stadion Giovanni Berta, Florenz Ing. Pier Luigi Nervi, Rom  
 Der Marathonturm ist 55 m hoch, der Fahnenmast weitere 15 m; der Turm besteht aus Eisenbeton, nichtrostendem Stahl und Glas, er ist nachts erleuchtet und trägt eine Lautsprecheranlage  
 Strassenfassade; sie soll später verlängert werden

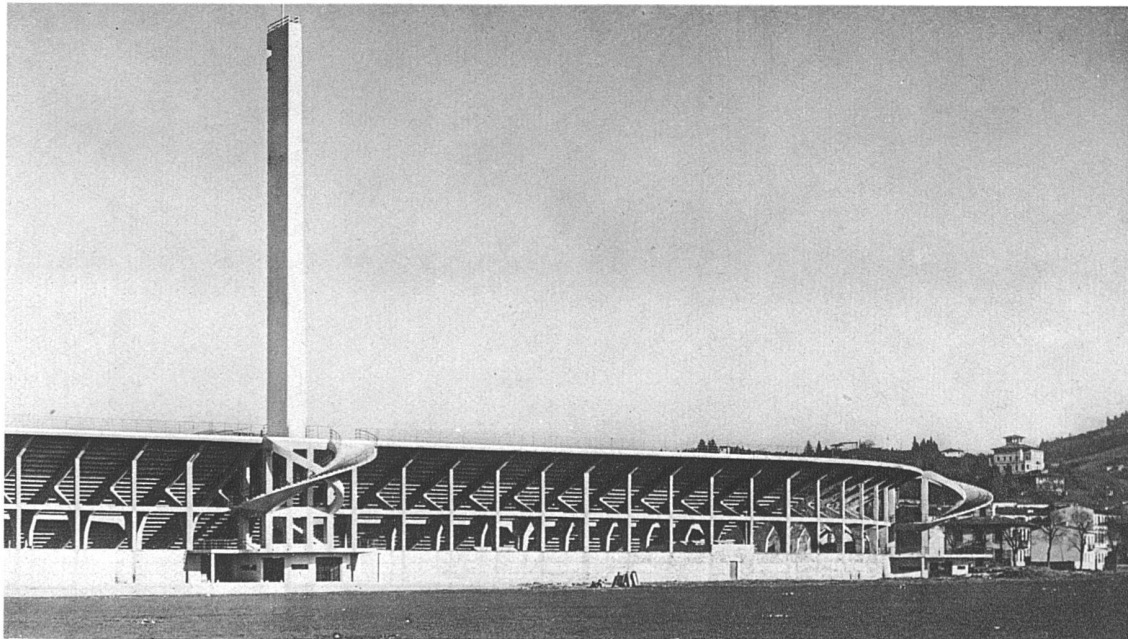


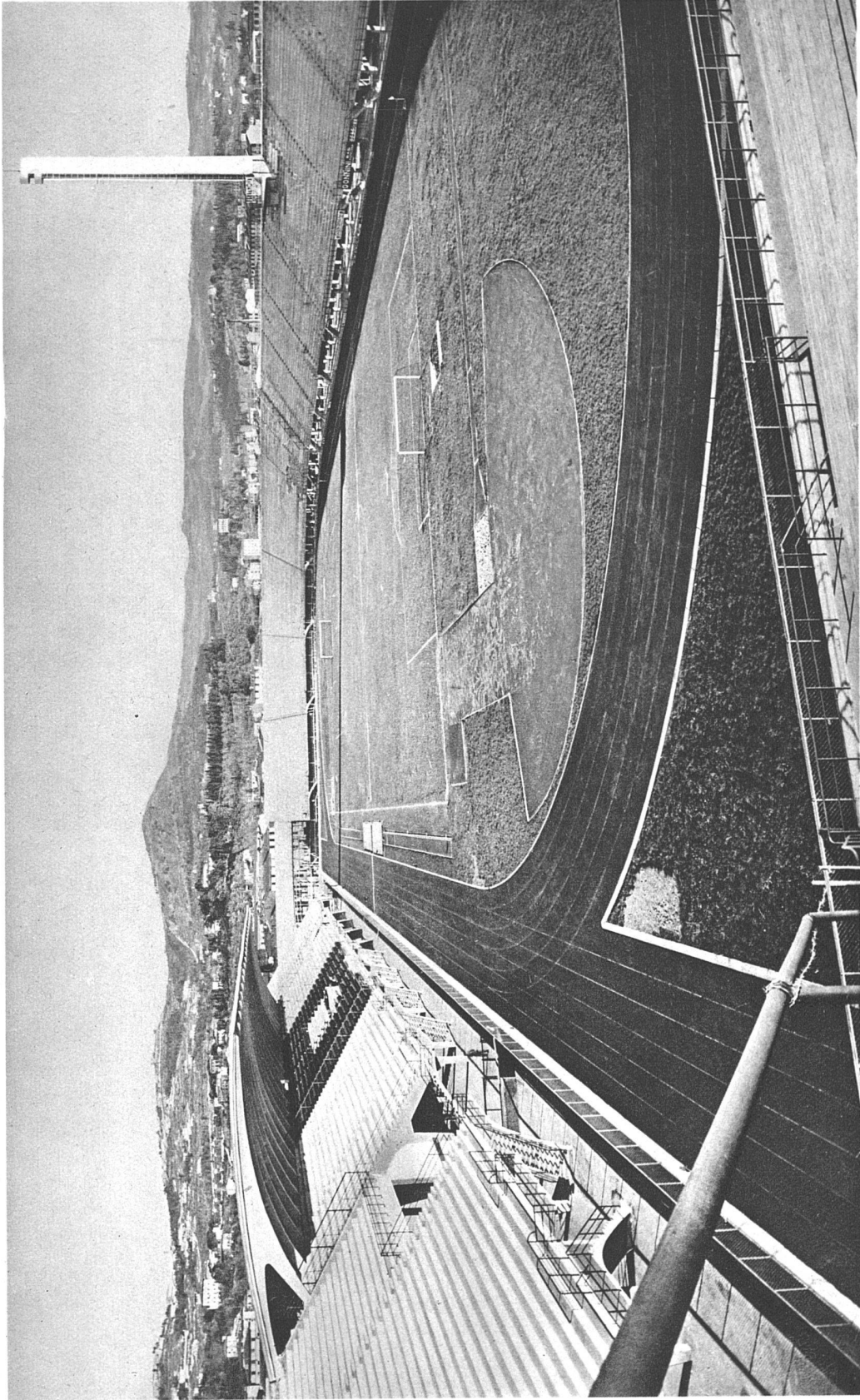


Treppe und Turm von aussen und innen  
 Stadion Giovanni Berta, Florenz  
 Aussenansicht der ungedeckten Tribüne, rechte Hälfte

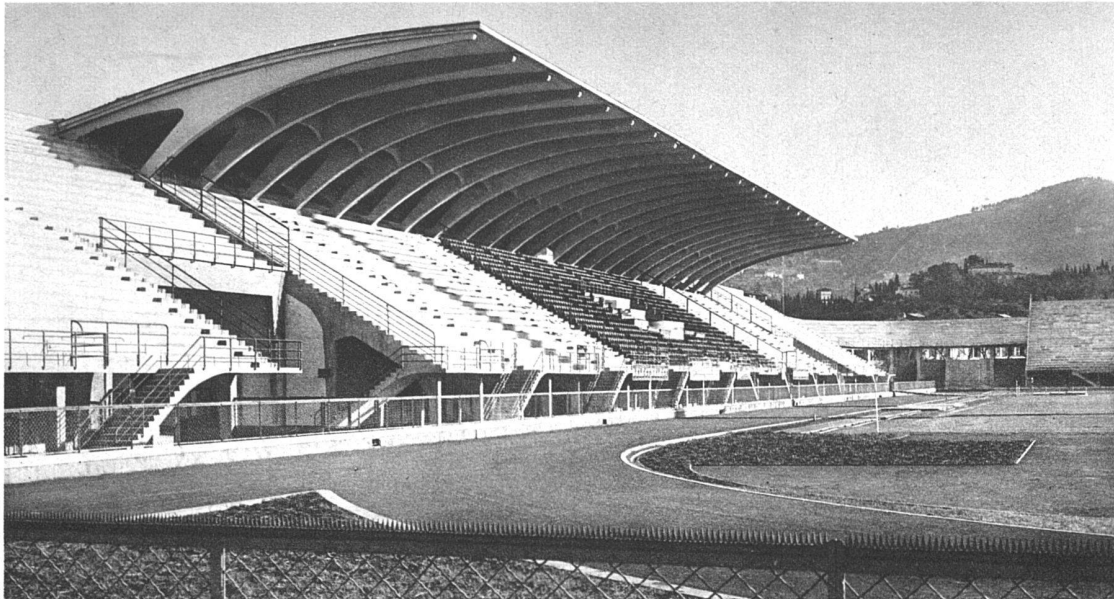


ALBERTI RADIOMARELL





Stadion Giovanni Berta, Florenz Ingenieur Pier Luigi Nervi  
Achsen des Spielfeldes 272 und 144 m, im ganzen 35 000 Sitzplätze. Die 7,50 m breite Piste misst zwei gerade Strecken von 220 m  
und zwei Kurven mit inneren Radien von 39 m, äusserer Radius einschliesslich Tribünen 68,55 m  
Schnitte und Risse im Aprilheft 1933 der Monatschrift «Casa bella», Editoriale «Domus» S. A., Milano



Haupttribüne für 6000 Zuschauer  
 110 m lang, stützenfreie Auskragung 22 m  
 Die gedeckte Tribüne steigt in 26 Stufen zu  
 0,70 × 0,44 m, die ungedeckte in 28 Stufen  
 zu 0,66 × 0,40 m. Im Tribünengebäude auf der  
 Strassenseite Empfangs- und Aufenthaltsräume,  
 Garderoben, Duschen, Arzt usw.,  
 vor der Tribüne die 200-m-Strecke

Stadion Giovanni Berta, Florenz  
 Ingenieur Pier Luigi Nervi, Rom

Das «Foro Mussolini» in Rom und die zugehörigen Gebäude der Akademie für Körperkultur (Accademia Fascista di Educazione Fisica) von Architekt Enrico del Debbio ist ausführlich publiziert in Heft 7/8, 1933, der «Rassegna di Architettura», Milano.

Auch in Mailand werden Projekte für ein «Foro Mussolini» mit Stadion geplant, im Zusammenhang mit einer schematisch-monumentalen Blockbebauung in der Gegend der Anlagen beim Sforza-Castell und dem Arco della pace. Architekt Giuseppe de Finetti. Veröffentlicht in «Architettura» Heft 9, 1933, Seite 573.

«Kunst und Technik im Stadionbau». Ein Artikel dieses Titels von Architekt Werner March in Heft 42 vom 27. September 1933 des «Zentralblattes der Bauverwaltung», Berlin, bringt eine interessante Zusammenstellung von Plänen, Schnitten und Ansichten antiker sowie moderner europäischer und amerikanischer Sportanlagen.

